

Pflanzenliste

SEDUMTEPPICH

Extensive Dachbegrünung

6 – 8 cm Systemerde Sedumteppich

Seite 1 von 2



Was ist bei der Pflanzensamenstellung und Planung zu beachten?

Der "Sedumteppich" kann sowohl als Sprossen-Aussaart, wie auch in Form von Flach- oder Kleinballenpflanzen ausgebracht werden. Mit Klein- oder Flachballenpflanzen lassen sich gestaltete Teppiche realisieren. Anpflanzungen erleichtern eine artenreiche Vegetation. In Fällen mit dem Wunsch nach sofortigem Grün, sowie in exponierten Lagen und in windsoggefährdeten Bereichen kann auch der Einsatz von vorkultivierten Pflanzenmatten oder EcoSedum® sinnvoll bzw. angeraten sein. Sedum-Sprossen bieten eine rationelle Form der Begrünung für nicht allzu exponierte Dachflächen in günstigen Jahreszeiten. Grundsätzlich sollten mindestens 4 verschiedene Sedumarten (nicht Sorten!) ausgewählt werden. Dies sorgt für eine stabile Vegetation. *Sedum cautucolum* sollte in nicht zu großen Anteilen eingesetzt

werden. *Sedum spurium* liebt eher etwas mehr Feuchte und ist daher nicht für sehr dünn-schichtige Aufbauten geeignet. Bei Sprossmischungen sollte der Gewichtsanteil an *Sedum album* und *sexangulare* nicht zu hoch bemessen sein. Ideal für ein ansprechendes Bild und möglichst geringen Pflegeaufwand sind gleichmäßige Substrathöhen von ca. 6 cm auf einer ausreichend bemessenen Flächen-dränage zur Vermeidung von Vernässung

Was ist bei der Pflanzung/Aussaart zusätzlich zu beachten?

Bei Anpflanzungen werden größere Flächen von ein bis mehreren Quadratmetern mit derselben Art/Sorte ausgelegt. Je nach Dachgröße variiert dabei die Größe einer zusammenhängenden Fläche mit Pflanzen einer Art (i.d.R. max. 2-3 m²). Es lassen sich durch unregelmäßige Wiederholung dieser Flächen ansprechende bunte Teppiche realisieren. Großflächige Monokultu-

ren sind zu vermeiden! *Sedum reflexum* und *Sedum cautucolum* werden generell kleinflächiger gepflanzt. Grundsätzlich sind die Pflanzen entsprechend vor dem Verteilen auf der Dachfläche gründlich zu wässern. Nach dem Auslegen beginnt die fachgerechte Pflanzung mit anschließender durchdringender Wässerung des Begrünungsaufbaus.


Ansaaten mit Sedumsprossen können trocken auf die Systemerde Sedumteppich erfolgen. Anschließend sind die Sprossen gut anzudrücken (anzuwalzen) und der Aufbau durchdringend zu wässern. Eine weitere Zusatzbewässerung in Trockenzeiten sichert das Anwachsen der Sprossen. Wichtig zu beachten ist, dass v.a. die großblättrigen Arten (Phedimus, Hylotelephium – so heißen mittlerweile die Arten mit großen Blättern – siehe Pflanzentabelle) guten Erdkontakt erhalten: Durch die Sprosstruktur/Großblättrigkeit wachsen

diese Arten/ Sorten nicht so gut an wie *Sedum album* und *sexangulare*. Gegen Windsog ist ggf. eine Fixierung mit Kleber notwendig. Dies kann auch in Form einer Nassverklebung (Hydroseedingverfahren ohne Saatgut) erfolgen, dann jedoch auf rein mineralischem Substrat wie z.B. Zincolit® Plus. Sprossen sollen nicht per Nasssaatverfahren ausgebracht werden.

Pflegeziel sowie spezifische Pflegemaßnahmen:

Es soll ein möglichst geschlossener Teppich aus Sedumpflanzen erreicht werden. Dieser muss auch langfristig erhalten werden. Fremdwuchs ist regelmäßig und rechtzeitig zu entfernen. Der Anteil an großblättrigen Sedumarten soll die Vegetation dominieren – siehe dazu auch die Empfehlungen in der Pflanzentabelle. Darauf ist schon bei der Zusammenstellung der Pflanzenauswahl zu achten.

Einbringungsarten und empfohlene Aufwandmengen

Einbringungsart	Flachdach ohne spez. Ansprünge	Dachrand- bzw. Eckbereich	Erhöhte Anforderungen hinsichtlich Windsog	Hinweise
 Kleinballenpflanzen KB 100 Sedumteppich	≥ 20 Stück/m ²	≥ 30 Stück/m ²	—	Mit Kleinballenpflanzen lässt sich ein Sedumteppich hinsichtlich der Langfristigkeit am sichersten realisieren. Großblättrige Sedumarten wachsen so sicher an!
 Flachballenpflanzen FB 50 oder FB 4 x 15 Sedumteppich	≥ 16 Stück / m ²	≥ 22 Stück/m ²	—	Flachballenpflanzen mit größerem Ballen erzielen schneller große Einzelpflanzen.
 Sedumsprossen	≥ 60 g/m ²	≥ 100 g/m ²	—	In der geeigneten Jahreszeit die rationellste Form einen Sedumteppich zu realisieren. Nachteil ist jedoch, dass insbesondere die Kleinblättrigen Sedumarten meist stark dominieren. Daher sollte bei der Ausschreibung auf entspr. Hinweise geachtet werden!
 Sedum-Pflanzenmatte	—	vollflächig	—	Wichtig ist, dass die Matten sorgfältig verarbeitet werden, auf keinen Fall lange aufgerollt bleiben und auch eine sinnvolle Bewässerung erfolgt um Schrumpfung zu vermeiden. Bevorzugt Matten mit großblättrigen Sedumarten (Phedimus) verwenden!
 EcoSedum®	—	vollflächig	vollflächig	Zu beachten ist, dass in diesen Bereichen ca. 3 cm weniger Substrat aufgebracht werden und vor Verlegung eine feine Planie hergestellt wird!

Pflanzenliste

SEDUMTEPPICH

Extensive Dachbegrünung

6 – 8 cm Systemerde Sedumteppich

Seite 2 von 2



Flächenpflanzen ab 16 Stück /m²

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe (cm)	Blatt*	Blütenfarbe	Blütezeit (Monate)	Standort*	Bemerkungen	Empfehlung (%)**	Lieferbar als Flachballenpfl.
<i>Sedum album</i> als Art u. i. S.	Weißer Mauerpfeffer	5 – 10	ig	weiß bis blass-rosa	6 – 8	○	Leider häufig in den ersten Jahren in Sedumbegrünungen dominant, dann u.U. zurückgehend. Daher Überverwendung nicht zu empfehlen.	5 – 10	*
Art:		5 – 10	ig	weiß	6 – 8	○	Auch als Art vom Naturstandort zu empfehlen.		*
'Coral Carpet'		5 – 10	ig	weiß	6 – 8	○	Gut geeignete Sorte		*
'Murale'		5 – 10	ig	blass-rosa	6 – 8	○	Gut geeignete Sorte		*
<i>Sedum (Hylotelephium) cauticola</i>	September-Fetthenne	10 – 15	wg	rosa	8 – 9	○	Eine der wenigen herbstblühenden Sedumarten.	5 – 10	*
<i>Sedum floriferum (Phedimus floriferus)</i> 'Weihenstephaner Gold'	Weihenstephaner Fetthenne	10 – 15	ig	goldgelb	6 – 7	○	Sehr wüchsig, sehr zu empfehlen.	15 – 25	*
<i>Sedum hybridum (Phedimus hybridus)</i> 'Immergrünchen'	Mongolen-Fetthenne	10 – 15	ig	gelb	7 – 8	○ ●	Ähnlich wie das Weihenstephaner Gold, aber verträgt mehr Schatten.	15 – 20	*
<i>Sedum kamtschaticum (Phedimus kamtschaticus)</i>	Kamtschatka-Fetthenne	10 – 15	wg	gelb	7 – 9	○	Ein sehr trockenresistentes Sedum!	15 – 20	*
<i>Sedum reflexum</i>	Tripmadam	20 – 25	ig	gelb	6 – 7	○	In kleinen Stückzahlen gut, bringt Höhe in den Teppich.	5 – 10	*
<i>Sedum sexangulare</i>	Milder Mauerpfeffer	5 – 10	wg	gelb	6 – 7	○	Fällt mitunter aus – nicht so stabil wie die großblättrigen Arten.	5 – 10	*
<i>Sedum spurium (Phedimus spurius) in Sorten</i>	Kaukasus-Fetthenne	10 – 15	ig	siehe unten	7 – 8	○ ●	Generell nicht so gut für trocken-heiße Standorte.	15 – 20	*
'Album Superbum'		10 – 15	ig	weiß	7 – 8	○ ●	Wenigblühend, frischgrün.		*
'Fuldaglut'		10 – 15	ig	scharlach	7 – 8	○ ●	Rote Sprosse, aber nicht so wüchsig.		*
'Roseum Superbum'		10 – 15	ig	rosa	7 – 8	○ ●	Gut geeignete Sorte		*
'Splendens'		10 – 15	ig	rosa	7 – 8	○ ●	Gut geeignete Sorte		*
'Variegatum'		10 – 15	ig	rosa	7 – 8	○ ●	Bei ausreichender Wasserspeicherung sehr gut.		*
Zusätzlich geeignete Arten:	Mittagsblumen - <i>Delosperma</i>						Wichtig ist ein sehr guter Winternässeschutz durch ausreichenden dränfähigen Aufbau! Ungeeignet in kalten Regionen.		auf Anfrage
<i>Delosperma cooperi</i>		8 – 10	wg – ig	pink	7 – 10	○	Sehr wüchsig!		auf Anfrage
<i>Delosperma congestum</i> 'Golden Nugget'		8 – 10	wg – ig	gelb	5 – 10	○	Im Sommer nur Nachblüte.		auf Anfrage
<i>Delosperma nubigenum</i>		5 – 8	wg – ig	pink	5 – 6	○	Eine der härtesten Mittagsblumen-Arten. Rote Blattfärbung im Winter		auf Anfrage
<i>Delosperma sutherlandii</i>		5 – 8	wg – ig	gelb	5 – 7	○	Kompaktwüchsig mit großen Blüten.		auf Anfrage

* ○ sonnig ● absonnig - halbschattig ● schattig

** Die Empfehlungen sind Anhaltswerte welche objektspezifisch abweichen können. Sie gelten für die jeweilige Tabelle (Kleingruppenpflanzen / Flächenpflanzen).